

Unser Dojokun



Dojokun bedeutet „Leitsätze für den Ort des Weges“ oder kurz „Dojoregeln“.

Was die Kata für den Körper ist, ist das Dojokun für unser Verhalten.

Es ist wichtig, einen guten Charakter anzustreben und zu zeigen.

Bemühe dich nicht nur darum, Deinen Körper zu trainieren, sondern auch Deinen Charakter. Pflege den Geist der Freundschaft, dränge Dich nicht in den Vordergrund, halte Deine Ansprüche gering und bekenne Dich zur Verantwortung, Hilfe und Toleranz.

Es ist wichtig, ehrlich zu sein, vor allem zu sich selbst.

Respektiere die Dojoregeln. Gehe nicht gedankenlos über sie hinweg und suche nicht nach Ausreden, wenn Du sie verletzt.

Du selbst weißt am besten, ob und wie sehr Du Dich bemühst. Es nutzt nichts, sich nur zu bemühen, wenn gerade jemand hinsieht. Du musst weder Dir, noch anderen etwas vormachen.

Es ist wichtig, sich jeden Tag um die richtige innere und äußere Haltung zu bemühen.

Folge dem Training mit Konzentration, halte Dich an die Anweisungen des Lehrers und akzeptiere seine Entscheidungen.

Es ist wichtig, miteinander jederzeit mit Anstand und Höflichkeit umzugehen.

Sorge dafür, dass Du pünktlich im Training erscheinst. Achte auf eine reinliche und weiße Kleidung. Sie symbolisiert die Reinheit des Geistes. Halte Deine Fuß- und Fingernägel kurz. Lege vor Trainingsbeginn Schmuck und Uhr ab. Dies vermindert die Verletzungsgefahr und zeigt Respekt gegenüber Deinen Mittrainierenden.

Behandle Deinen Lehrer und Deine Mitschüler mit Respekt, sei hilfsbereit und höflich.

Es ist wichtig, bescheiden zu bleiben und die Lust auf den Kampf zu zügeln.

Missbrauche Deine Karatekenntnisse nie und verhalte dich in der Öffentlichkeit so, dass Du dem Ansehen des Karate-Do und Deines Dojo Ehre machst.